

wir auch erreichen, daß die Genossen, die in den Betriebsparteiorganisationen organisiert sind, wenn sie in ihre Wohnorte zurückkommen, aktiv werden und aktiv weiter mithelfen. Und eine zweite Schwäche, die wir als örtliches Organ in unserer Leitungstätigkeit ebenfalls noch zu beachten haben, ist, daß viele Fachkader, Agronomen, auch Fachkader auf dem Bau, gewohnt sind, nur ihre wirtschaftlich-organisatorische Funktion als Fachfunktion zu sehen, und nicht begreifen wollen, daß sie gleichermaßen die kulturell-erzieherische Funktion des Staates durchzuführen haben.

Ich meine, daß offensichtlich die Fachkader zum Teil an den Instituten, an denen sie ausgebildet werden, nicht genügend darauf vorbereitet werden und ihre kulturell-erzieherische Aufgabe nicht genügend sehen. (Beifall.)

Vorsitzender *Willi Stoph*: Das Wort hat Genossin Hertha Baumgart, Bauhauptgewerbe, Frankfurt (Oder).

*Hertha Baumgart*: Genossinnen und Genossen! Die Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht verlangen von uns immer größere Leistungen in der Bauindustrie. Wenn er die Frage stellt, ob wir dafür sind, daß bei uns in der Bauindustrie der Sozialismus verwirklicht wird, so will ich darauf antworten: Es gibt nichts Schöneres, als dabei zu helfen. (Beifall.) Es ist nicht immer leicht für eine Frau, auf dem Bau zu arbeiten; aber es herrscht schon ein anderes Niveau als 1952, als ich anfing. Der größte Teil unserer Bauarbeiter behandelt uns Frauen jetzt voller Achtung. Seit 1952 bin ich bei der Bezirks-Bau-Union beschäftigt und habe mich persönlich dafür eingesetzt, beim Aufbau unserer ersten sozialistischen Stadt zu helfen. Jetzt bin ich beim Aufbau der Stadt Frankfurt (Oder) tätig.

Durch den Genossen Ulbricht wurde an unserer Bauwirtschaft Kritik geübt, und das mit Recht. Man sagt überall, bei den Bauarbeitern klappt es nicht richtig. Ich möchte an Hand von Beispielen aufzeigen, wie das kommt. Es stimmt, das Bewußtsein der Bauarbeiter ist zurückgeblieben; aber wenn man mit den Bauarbeitern richtig diskutiert, vollbringen sie große Leistungen. Man muß mit ihnen denken und fühlen. Man muß viel schneller auf ihre Wünsche und Beschwerden eingehen; denn erst, wenn der Bauarbeiter sieht, daß auf seine Vorschläge reagiert wird, ist er zu großen Taten bereit. Ich